

amtliche Bekanntmachung



AMTSGERICHT WIPPERFÜRTH

BESCHLUSS

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

**Mittwoch, den 19.06.2024 um 9 Uhr,
im Gerichtsgebäude Wipperfürth, Gaulstr. 22, Erdgeschoss, Saal 2**

der im Grundbuch von **Neuhückeswagen Blatt 1158** eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz

Lfd.Nr Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- 20 Gemarkung Neuhückeswagen, Flur 19, Flurstück 294, Wasserfläche, Altenholte, 145 qm
- 21 Gemarkung Neuhückeswagen, Flur 19, Flurstück 304, Grünland, Acker, Auf dem Berbeck, 58 qm,
- 23 Gemarkung Neuhückeswagen, Flur 19, Flurstück 306, Grünland, Acker, Auf dem Weidfeld, 649 qm,
- 24 Gemarkung Neuhückeswagen, Flur 20, Flurstück 46, Gründland, Acker, Neuenholte, 54 qm,
- 25 Gemarkung Neuhückeswagen, Flur 19, Flurstück 793, Gebäude- und Freifläche, Altenholte, 21 qm
- 26 Gemarkung Neuhückeswagen, Flur 19, Flurstück 811, Gebäude- und Freifläche, Altenholte 19, 945 qm, Grünland Altenholte 2039 qm, Grünland Acker, Altenholte 296 qm

des im Grundbuch von **Neuhückeswagen Blatt 1336** eingetragenen Grundbesitzes

- 22 Gemarkung Neuhückeswagen, Flur 19, Flurstück 269, Grünland, Auf dem Rottland, 1157 qm, Waldfläche, Auf dem Rottland, 418 qm,
- 23 Gemarkung Neuhückeswagen, Flur 19, Flurstück 270, Grünland, Auf dem Rottland, 18491 qm,

- 26 Gemarkung Neuhückeswagen, Flur 19, Flurstück 296, Grünland, Acker, Auf der Berbeck, 1481 qm,
- 27 Gemarkung Neuhückeswagen, Flur 19, Flurstück 299, Waldfläche, Auf der Berbeck, 3567 qm,
- 29 Gemarkung Neuhückeswagen, Flur 20, Flurstück 36, Waldfläche, Am Kalberberg, 10326 qm,
- 30 Gemarkung Neuhückeswagen, Flur 20, Flurstück 42, Waldfläche, Am Dürenberg, 3484 qm,
- 31 Gemarkung Neuhückeswagen, Flur 20, Flurstück 44, Waldfläche, Am Dürenberg, 4363 qm,
- 32 Gemarkung Neuhückeswagen, Flur 20, Flurstück 116, Waldfläche, Bleckeheide, 3300 qm,
- 34 Gemarkung Neuhückeswagen, Flur 25, Flurstück 332, Waldfläche, Im Grünen Siefen, 5577 qm,
- 39 Gemarkung Neuhückeswagen, Flur 19, Flurstück 829, Grünland, Acker, Altenholte, 6007 qm,
- 40 Gemarkung Neuhückeswagen, Flur 20, Flurstück 191, Waldfläche, In der Bleckeheide, 1318 qm,
- 41 Gemarkung Neuhückeswagen, Flur 20, Flurstück 192, Waldfläche, In der Bleckeheide, 5799 qm,
- 42 Gemarkung Neuhückeswagen, Flur 19, Flurstück 1782, Landwirtschaftsfläche, Altenholte, Altenholte, 289 qm,
 Gemarkung Neuhückeswagen, Flur 19, Flurstück 1783, Waldfläche, Altenholte, Altenholte, 1830 qm,
 Gemarkung Neuhückeswagen, Flur 19, Flurstück 1784, Waldfläche, Altenholte, Altenholte, 344 qm,
 Gemarkung Neuhückeswagen, Flur 19, Flurstück 1785, Gebäude- und Freifläche, Waldfläche, Altenholte, Altenholte, 1983 qm,
 Gemarkung Neuhückeswagen, Flur 19, Flurstück 1786, Landwirtschaftsfläche, Waldfläche, Altenholte, Altenholte, 3435 qm

versteigert werden.

Laut Wertgutachten handelt es sich um unbebaute land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 02.03.2022 bzgl. aller Flurstücke in beiden Blättern eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf

Neuhückeswagen Blatt 1158

Flur 19, Flurstück 294	140,00 EUR
Flur 19, Flurstück 304	40,00 EUR

Flur 19, Flurstück 306	610,00 EUR
Flur 20, Flurstück 46	40,00 EUR
Flur 19, Flurstück 793	20,00 EUR
Flur 19, Flurstück 811	4.100,00 EUR,

Neuhückeswagen Blatt 1336

Flur 19, Flurstück 269	7.500,00 EUR
Flur 19, Flurstück 270	33.000,00 EUR
Flur 19, Flurstück 296	1.700,00 EUR
Flur 19, Flurstück 299	3.100,00 EUR
Flur 20, Flurstück 36	10.800,00 EUR
Flur 20, Flurstück 42	4.700,00 EUR
Flur 20, Flurstück 44	6.200,00 EUR
Flur 20, Flurstück 116	6.800,00 EUR
Flur 25, Flurstück 332	6.200,00 EUR
Flur 19, Flurstück 829	9.100,00 EUR
Flur 20, Flurstück 191	1.700,00 EUR
Flur 20, Flurstück 192	10.500,00 EUR
Flur 19, Flurstück 1782	230,00 EUR
Flur 19, Flurstück 1783	4.500,00 EUR
Flur 19, Flurstück 1784	600,00 EUR
Flur 19, Flurstück 1785	1.930,00 EUR
Flur 19, Flurstück 1786	5.900,00 EUR.

Insgesamt: 119,410,00 EUR.

Ist ein Recht in dem genannten Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte dieses Recht spätestens im Termin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Gläubiger widerspricht. Das Recht wird sonst bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt. Soweit die Anmeldung oder die erforderliche Glaubhaftmachung eines Rechts unterbleibt oder erst nach dem Verteilungstermin erfolgt, bleibt der Anspruch aus diesem Recht gänzlich unberücksichtigt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung des Anspruchs, getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Versteigerungsgegenstand bezweckenden Rechtsverfolgung, einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Versteigerungsgegenstandes oder des nach § 55 ZVG mit haftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das

Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes

Wipperfürth, 14.03.2024